

Gemeinde Wildberg

Vorlage	Vorlage-Nr:	38/BV/197/2018
federführend:	Datum:	30.11.2018
Zentrale Verwaltung und Finanzen	Verfasser:	Lieckfeldt, Ivonne
	Fachbereichsleiter/-in:	Knebler, Silvana
Haushaltssatzung der Gemeinde Wildberg für das Haushaltsjahr 2019		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	13.12.2018	38 Gemeindevertretung Wildberg

1. Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen sowie notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 der Kommunalverfassung M-V die Haushaltssatzung zu beschließen.

2. Beschlussvorschlag:

Mit der Haushaltssatzung werden

- im Ergebnisplan	ordentliche Erträge auf	833.905 €
	ordentliche Aufwendungen auf	1.017.800 €
	Entnahmen aus Rücklagen	34.145 €
- im Finanzplan	ordentliche Einzahlungen auf	803.705 €
	ordentliche Auszahlungen auf	947.350 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	223.195 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	241.000 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
	Finanzierungstätigkeit	-161.450 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) KV M-V festgesetzt auf 420.100 €

Mit der Haushaltssatzung werden im Stellenplan 3,803 VzÄ ausgewiesen.

Als Hebesätze werden beschlossen:	Grundsteuer A	320 v.H.
	Grundsteuer B	320 v.H.
	Gewerbesteuer	320 v.H.

Anlage/n:

Haushaltssatzung mit Anlagen
(Vorbericht, Haushaltsplan, Stellenplan)

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2019

für die Gemeinde
Wildberg



Inhalt

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Ab dem 6. Juni 2016 gelten neue Regelwerke: Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindegeldsenverordnung-Doppik.

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- und
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden und dem Haushaltsplan nicht als gesonderte Anlagen beigelegt.

Mit der Haushaltssatzung 2019 werden der Kommunalaufsicht der geprüften und festgestellten Jahresabschlüsse 2016 der Gemeinde Wildberg vorgelegt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Wildberg für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	833.905 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.017.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-183.895 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-183.895 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	34.145 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-149.750 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	803.705 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	947.350 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-143.645 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	223.195 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	241.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-17.805 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-161.450 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gemäß § 53 (3) Kommunalverfassung festgesetzt auf 420.100 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | | 320 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | | 320 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 3,803 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug voraussichtlich	- 92.403 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt voraussichtlich	-244.129 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres voraussichtlich	-393.879 EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Wildberg, den

Siegel

Bürgermeisterin

Bekanntmachung:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am _____ durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung im Verwaltungsgebäude in Tützpatz, Zimmer 6 öffentlich aus.

Hinweis:

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Folge tritt ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Wildberg,

(Unterschrift)
Bürgermeisterin

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Wildberg für das Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	6
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Wildberg	7
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen	7
1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe	7
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	8
2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs	8
2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	8
2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	9
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	12
3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen	13
4. Erläuterungen der Haushaltsansätze	14
4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen	14
4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	16
4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre	22
4.4 Verpflichtungsermächtigungen	22
4.5 Verbindlichkeiten	23
4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	23
4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite	24
4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	24
4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde	24
4.7 Entwicklung der Sonderposten	25
4.8 Entwicklung der Rückstellungen	25
4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen	25
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen 26	
6. Haushaltssicherungskonzept	26
7. Fazit und Ausblick	27

Anlagen

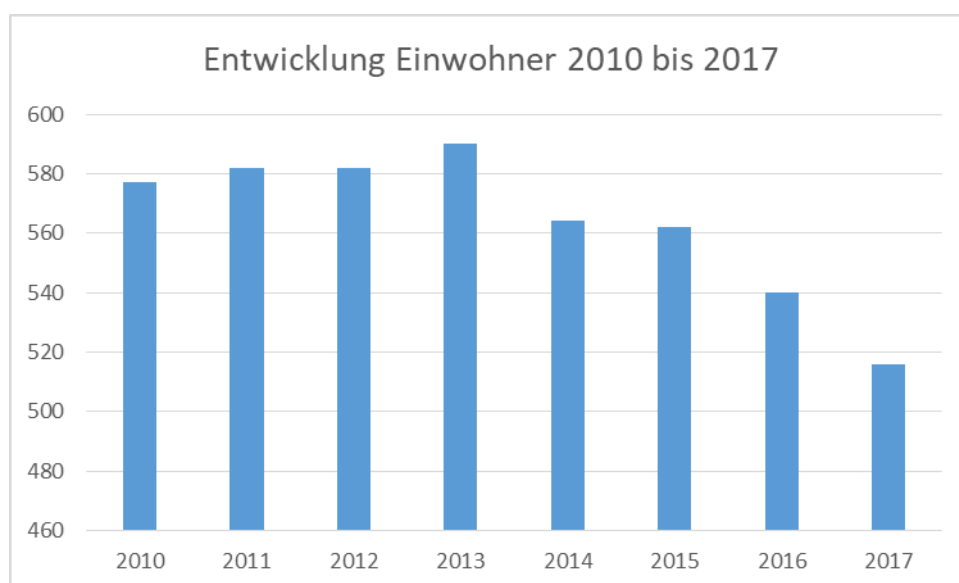
Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Wildberg

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Wildberg hatte zum 31.12.2017 516 Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	577	582	582	590	564	562	540	516



Gemeindegröße	22,37 km ²
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	118
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	64
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	keine
Gemeindliche Straßenkilometer	17 Straßen mit einer Länge von 23,051 km

1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbeanmeldungen insgesamt	30	30	28	30	29	27	27

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			516
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-21.194	-41
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-84.062	-163
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-18.399	-36
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	7.405	14
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	0	0
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	36.643	71
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-118.440	-230
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-149.750	-290
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-347.797	-674
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-107.560	-208
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-110.995	-215
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-4.670	-9
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	-571.022	-1.107

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Im Planjahr 2019 wird ein negatives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Für die Folgejahre ist der Ergebnishaushalt ebenfalls nicht ausgeglichen. Kumuliert belaufen sich die Jahresergebnisse bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf – 571.022 €. Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen widerspiegeln, so würde sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag weiter erhöhen.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2019 insgesamt nicht gegeben.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				516	Einwohner		
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				26.576	52
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-77.267	-150	24.869	48	-75.560	-146
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-56.726	-110	27.729	54	-160.015	-310
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	16.909	33	28.157	55	-171.263	-332
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	47.802	93	35.345	68	-158.806	-308
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	73.492	142	37.141	72	-122.456	-237
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	62.082	120	29.334	57	-89.708	-174
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-121.130	-235	38.620	75	-249.458	-483
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2019	-143.645	-278	39.020	76	-432.123	-837
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-198.483	-385	260.215	504	-432.123	-837
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-74.880	-145	39.435	76	-546.438	-1.059
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-78.315	-152	38.770	75	-663.523	-1.286
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	28.010	54	38.090	74	-673.603	-1.305
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	-323.668	-627	376.510	730	-673.603	-1.305

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik a. F., neue Fassung Nr. 22, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik a. F. Neue Fassung Nr. 42. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Wildberg 26.575,59 €.

In sämtlichen Haushaltsjahren reicht der Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen über die korrespondierenden Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Kredit-tilgung nicht aus.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 insgesamt nicht gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum (Muster 5b)

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel								
Ifd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts- folgejahres
		1	2	3	4	5	6	
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	113.089,72	55.227,30	219.627,30	420.097,30	555.617,30	668.632,30
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-113.089,72	-55.227,30	-219.627,30	-420.097,30	-555.617,30	-668.632,30
4		Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-122.455,37	-89.707,58	-249.457,58	-432.122,58	-546.437,58	-663.522,58
5		+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	62.082,03	-121.130,00	-143.645,00	-74.880,00	-78.315,00	28.010,00
7		Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Nr. 42	29.334,24	38.620,00	39.020,00	39.435,00	38.770,00	38.090,00
8 ³	+	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-89.707,58	-249.457,58	-432.122,58	-546.437,58	-663.522,58	-673.602,58
9		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	9.173,97	34.444,16	29.794,16	11.989,16	-9.215,84	-5.145,84
10		+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	25.270,19	-4.650,00	-17.805,00	-21.205,00	4.070,00	4.070,00
12		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	34.444,16	29.794,16	11.989,16	-9.215,84	-5.145,84	-1.075,84
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	191,68	36,12	36,12	36,12	36,12	36,12
15		+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	-155,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	36,12	36,12	36,12	36,12	36,12	36,12
18	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-55.227,30	-219.627,30	-420.097,30	-555.617,30	-668.632,30	-674.642,30

In den Zeilen 1 bis 3 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Verbindlichkeiten auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden im Finanzplanungszeitraum insgesamt von + 27.834,59 € (01.01.2012) auf – 674.642,30 € (31.12.2022) ansteigen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 17 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen), dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist, dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. In allen Haushaltsjahren ist an dieser Stelle aber ein negativer Wert ausgewiesen, so dass kein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte bzw. werden kann. In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Bis zum Haushaltsjahr 2019 wird ein positiver Saldo ausgewiesen, danach verschlechtert sich der Saldo auf -1.075,84 €

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle.

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Rücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen ⁶		
				(in €)					516
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
		2011						-65.177	-126
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-21.194	-65.177				-86.371	-167
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-105.256	-65.177				-170.433	-330
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-123.655	-64.308				-187.963	-364
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-116.250	-64.308	14.967			-165.591	-321
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	-116.250	-64.308	18.226	33.286		-129.046	-250
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-79.607	-64.308	18.226	33.286		-92.403	-179
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-198.047	-64.308	18.226	0		-244.129	-473
1.8.	Haushaltsjahr (Plan)	2019	-347.797	-64.308	18.226			-393.879	-763
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2019	-347.797	-64.308	18.226	0	0	-393.879	-763
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-455.357	-64.308	18.226			-501.439	-972
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-566.352	-64.308	18.226			-612.434	-1.187
3.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-571.022	-64.308	18.226			-617.104	-1.196
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2022	-571.022	-64.308	18.226	0	0	-617.104	-1.196

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 39)

² Summe der Spalten 2 bis 6 zzgl. Spalte 7 Vorjahr

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

Das Eigenkapital betrug lt. Eröffnungsbilanz -65.176,98 €. Aufgrund der negativen Jahresergebnisse gemäß vorläufiger Ergebnisrechnungen und der unausgeglichene Ergebnishaushalte bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erhöht sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf voraussichtlich -617.104 €. Mit dem Ausweis eines negativen Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung somit nicht mehr nach.

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd.		Jahr	Investiv gebundene Schlüsselzuweisungen				Sonderhilfen des Landes				
Nr.			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des haushaltsjahres	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	
			(in €)								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren										
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	0	7.223	7.223	0	0	0	0	0	
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	0	8.280	8.280	0	0	0	0	0	
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	0	8.703	8.703	0	0	0	0	0	
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0	9.512	0	9.512	0	5.455	5.455	0	
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	9.512	8.714	0	18.226	0	0	0	0	
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	18.226	8.793	8.793	18.226	0	0	0	0	
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	18.226	7.350	7.350	18.226	0	0	0	0	
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2019	18.226	7.570	7.570	18.226	0	0	0	0	
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres					18.226				0	
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner			516	35					0	
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre										
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	18.226	7.570	7.570	18.226	0	0	0	0	
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	18.226	7.570	7.570	18.226	0	0	0	0	
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	18.226	7.570	7.570	18.226	0	0	0	0	
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner					35				0	

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Im Fall der Gemeinde Wildberg werden aufgrund der schlechten Haushaltslage aber nur 4 v.H. als investiv gebundene Schlüsselzuweisungen verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2012 bis 2019 wurden bzw. werden 84.335 € investiv gebundene Schlüsselzuweisungen und die Soforthilfe des Jahres 2015 der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik n. F. kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Dies ist innerhalb der Jahresabschlussarbeiten für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016 erfolgt.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat Rücklagen für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik n. F. im Haushaltsjahr 2016 i. H. v. 33.286,01 € zugeführt.

516 Einwohner

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Jahr 2018 voraussichtlich um 9.910 €. Für die Grundsteuer A und B sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. 350 € zu erwarten. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 7.620 € zu erwarten. Bei den Erträgen und Einzahlungen aus Gewerbesteuer ist eine Erhöhung um 2.200 € zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2018 von 27 Gewerbebetrieben lediglich 12 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		27					
davon zahlten							
15 Betriebe	keine Gewerbesteuer		=	56%		-601	EUR
1 Betriebe	bis 1.000 EUR		=	4%		705	EUR
8 Betriebe	von 1.001 - 10.000 EUR		=	30%		19.909	EUR
3 Betriebe	von 10.001 - 50.000 EUR		=	11%	insg.	74.214	EUR
Gesamt					zus.	94.228	EUR

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	320	320	320
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2017	307	396	348

Der Hebesatz für die Grundsteuer A liegt derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer sind unterhalb des Landesdurchschnittes gelegen. Das bedeutet, dass eine Anhebung der Hebesätze auf Höhe des prognostizierten Landesdurchschnittes erforderlich wäre. Es ist jedoch zu beachten, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Wildberg weggefallen ist. Daher bemisst sich der festzusetzende Hebesatz nicht an den durchschnittlichen Landessätzen, sondern am Defizit des Haushaltes.

Es sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe vom insgesamt 189.210 € (davon 181.640 € für den laufenden Bereich und 7.570 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2018 wegen der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde gestiegen. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020	189.210 € (davon 181.640 € für den laufenden Bereich und investiv 7.570 €)
2021	189.210 € (davon 181.640 € für den laufenden Bereich und investiv 7.570 €)
2022	189.210 € (davon 181.640 € für den laufenden Bereich und investiv 7.570 €)

Insoweit kann derzeit in etwa von einer gleichbleibenden finanziellen Grundausstattung aus Steuern und Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden. Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanz-

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Aufgrund der Übernahme der Kindertageseinrichtung in Wildberg sowie der Neueinstellung einer Reinigungskraft für die Wohnblöcke erhöht sich der Stellenplan von 3,7755 Vollzeitäquivalenten auf 3,803 VzÄ. In der Kindertagesstätte sind 3 Erzieherinnen sowie eine Reinigungskraft angestellt (siehe S. 19). Die Wohnhäuser Hauptstr. 24-36, 32-35 und 63 liegen in kommunalen Eigentum. Durch Mieterbeschwerden und bei Kontrollgängen der Bürgermeisterin und der Mitarbeiterinnen der Wohnungsgesellschaft Kastorfer See sind Sauberkeitsmängel in den Hausfluren festgestellt worden. Die Mehrheit der Mieter ist nicht bereit, die Flurreinigung vorzunehmen. Die Personal- und Gebrauchsmittelkosten fließen in die Betriebskostenabrechnung je Mietwohnung ein. Die Stelle wurde ab Mai 2018 für 45 Stunden im Monat besetzt. Weiterhin ist ein Gemeindearbeiter in der Gemeinde tätig. In den Personalaufwendungen sind auch die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für drei Gemeindearbeiter auf Geringverdienerbasis und Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt.

Aufwands-/ Auszahlungsarten Personal	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	14.123	14.123	15.165	15.165	15.880	15.880	15.580	15.580	15.880	15.880	15.580	15.580
Dienstbezüge und dergleichen	37.640	37.640	92.270	92.270	143.000	143.000	128.470	128.470	130.800	130.800	133.160	133.160
Beiträge zu Versorgungskassen	624	624	2.700	2.700	4.900	4.900	5.000	5.000	5.100	5.100	5.200	5.200
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.197	11.197	24.940	24.940	37.240	37.240	31.020	31.020	31.540	31.540	32.065	32.065
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	394	394	950	950	650	650	450	450	450	450	450	450
Personalnebenaufwendungen /-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	63.978	63.978	136.025	136.025	201.670	201.670	180.520	180.520	183.770	183.770	186.455	186.455
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	124	124	264	264	391	391	350	350	356	356	361	361
Aktiviert Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	63.978	63.978	136.025	136.025	201.670	201.670	180.520	180.520	183.770	183.770	186.455	186.455
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	124	124	264	264	391	391	350	350	356	356	361	361
516 Einwohner												

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge.

Für die Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätzen sind 36.000 € eingeplant.

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

Aufgrund der besonderen Bedeutung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes für die gemeindliche Finanzsituation werden in der folgenden Übersicht nähere Angaben zur Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes gegeben. Der gemeindeeigene Mietwohnungsbestand wurde aufgrund seiner Steuerungsbedeutung auch als wesentliches Produkt bestimmt. Auf die in der Erläuterung der wesentlichen Produkte zum Teilhaushalt 1 dargestellten Ziele und Kennzahlen wird insoweit verwiesen.

Produkt 1.1.4.09	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:	64	64	64	64	64	64	64
davon vermietet:	48	48	48	48	48	48	48
davon Leerstand:	16	16	16	16	16	16	16

Konto	Bezeichnung	RG-Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge								
44110000	Erträge aus Mieten	208.955	206.500	201.000	190.000	190.000	190.000	190.000
47152000	Zinserträge							
442*	sonst. Kostenerstattungen							
Summe Erträge		208.955	206.500	201.000	190.000	190.000	190.000	190.000

Aufwendungen								
5232*	Aufwendungen für verw. Wohnungen	119.515	139.400	157.700	120.000	120.000	120.000	120.000
53*	Abschreibungen	7.428	7.428	7.440	7.500	7.500	7.500	7.500
57*	Zinsen	14.498	13.970	13.570	13.125	12.745	12.360	11.970
	sonst. lfd. Aufw and		3.500					
Summe Aufwendungen		141.441	164.298	178.710	140.625	140.245	139.860	139.470

Saldo der Aufwendungen und Erträge		67.514	42.202	22.290	49.375	49.755	50.140	50.530
79253*	Tilgung Inv.kredite	33.149	33.685	34.070	34.450	34.840	35.230	35.230
Zuschuss bzw. Überschuss der Gemeinde insgesamt		34.364	8.517	-11.780	14.925	14.915	14.910	15.300

Mit einem Wohnungsleerstand von ca. 25 % und unter der Voraussetzung, dass die vereinbarten Mieten auch eingehen, wird in den einzelnen Haushaltsjahren ein Plus aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen, eine Ausnahme bildet hier das Haushaltsjahr 2018.

Übernahme Kindertagesstätte aus privater Trägerschaft

Die Gemeinde Wildberg hat seit dem 15.08.2018 die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Kritzeltaste“ in Wildberg übernommen.

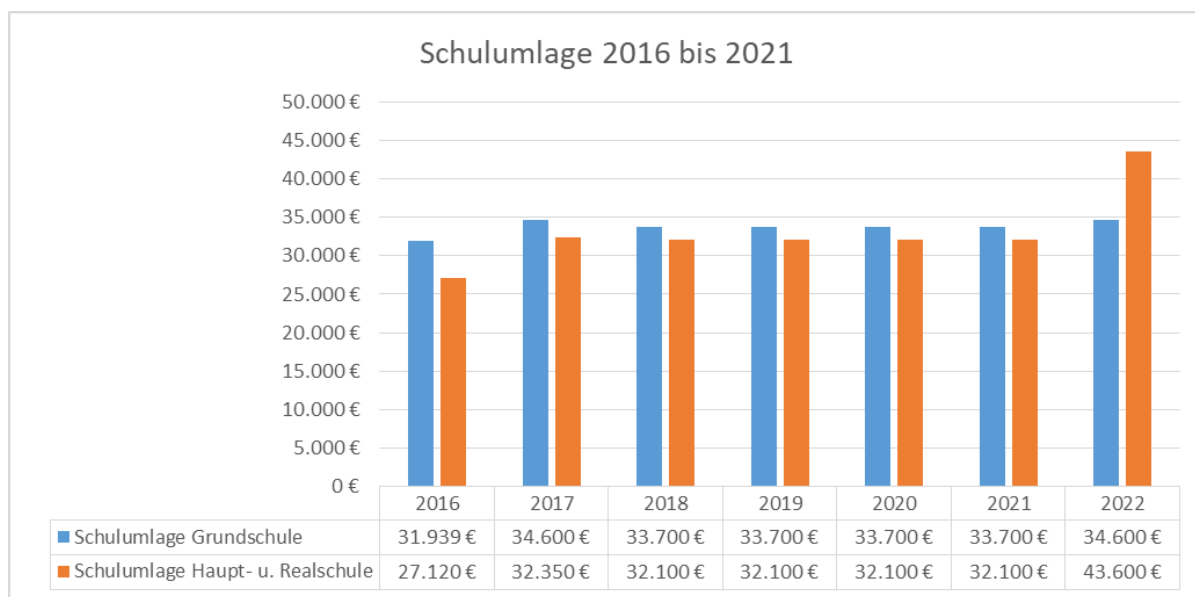
Betreuungsverträge November 2018:

Krippe Teilzeit	3
Kindergarten ganztags	7
Kindergarten Teilzeit	4
Kindergarten halbtags	2
Hort Teilzeit	3
Summe	17

Auf der Grundlage der Kinderanzahl wurde der gesetzliche Betreuungsschlüssel ermittelt. Die erforderlichen Stellenanteile wurden im Stellenplan abgebildet.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



Insgesamt besuchen lt. Planung 26 Kinder eine Grundschule sowie 22 Schüler eine Haupt- und Realschule.

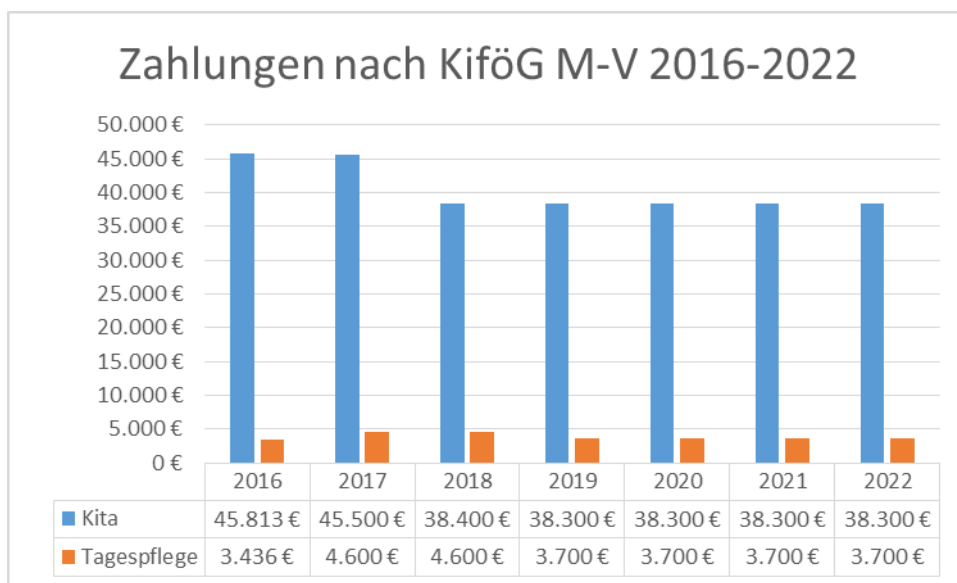
Abschreibungen

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

Die Abschreibungsbelastung der Gemeinde liegt bei ca. 32.000 €.

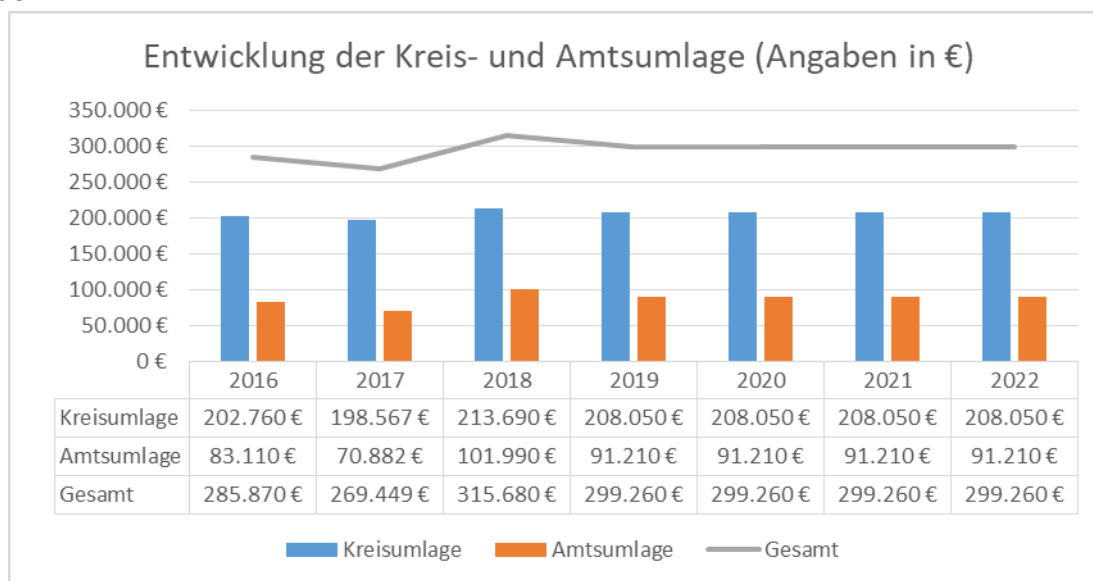
Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Wildberg nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder.



Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 % = 208.050 €, der aktuelle Amtsumlagesatz 20,3 % = 91.210 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2022 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen und belaufen sich in diesem Jahr auf 15.490 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2018 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigelegte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt:	5.7.3.00		Kommunale Einrichtung				
Maßnahme:	2002		Sanierung ehem. Turnhalle				
Erläuterung:	Die ehem. Turnhalle soll zum multifunktionalen Veranstaltungszentrum umgebaut werden.						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Auszahlungen für Kauf von Fahrzeugen				230.000	270.000		500.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt. Es sind Einzahlungen aus Fördermitteln i.H.v. 468.750 € geplant.						

Produkt:	3.6.5.02		Kindertagesstätten				
Maßnahme:	0001/0002		Anschaffung Einrichtungsgegenstände				
Erläuterung:	Aufgrund der Übernahme der Kindertageseinrichtung sind für die Anschaffung diverser Einrichtungsgegenstände insgesamt 1.000 € eingeplant.						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Auszahlungen für Anschaffungen unterhalb bzw. oberhalb der Wertgrenze				1.000			1.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden den Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			in €			
			1	2	3	
1	Anleihen					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	1.335.149,00				1.296.129,00
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.335.149,00	a) 39.020 b) c)	a) b) c)		1.296.129,00
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen					
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				0,00
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00				0,00
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00				0,00
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	100.000,00				420.100,00
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	100.000,00				420.100,00
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00				0,00
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b) c)		
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00				0,00
12	Summe der Verbindlichkeiten	1.435.149,00				1.716.229,00
nachrichtlich:						
13.1 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	1.335.149,00	a) 39.020 b) c)	a) b) c)		1.296.129,00
13.2 ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b) c)		
14.1 ⁴	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	100.000,00				420.100,00
14.2 ⁵	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.					

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres							Zins- satz	Ende Zins-
			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
			in €							%	Jahr
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds										
1.1.	KfW Bankengruppe	ABM-Maßnahme (1994)	7.610	5.436	3.262	1.087	520	0	0	0,00	
	Summe Land		7.610	5.436	3.262	1.087	520	0	0		
2.	Kreditmarkt										
2.1.	DG Hyp	Anteil Altschulden	0	0	0	0	0	0	0	4,10	2015
2.2.	DKB	Sanierung WE (1994)	0	0	0	0	0	0	0	4,21	2015
2.3.	Sparkasse	Sanierung WE (1994) + Altschulden	884.315	865.769	847.056	828.173	809.120	789.896	770.497	0,90	2025
2.4.	DG Hyp	Sanierung WE (1997)	6.532	5.832	5.123	4.405	3.678	2.942	2.196	4,29	2020
2.5.	DG Hyp	Straßenbau (1991)	0	0	0	0	0	0	0	4,23	2016
2.6.	Sparkasse	Straßenbau (1991)	31.647	30.344	29.027	27.697	26.353	24.996	23.624	1,02	2026
2.7.	Sparkasse	Anteil Altschulden	49.754	48.710	47.657	46.595	45.523	44.441	43.350	0,90	2025
2.8.	Sparkasse	Sanierung WE (1994)	432.099	417.663	403.024	388.180	373.126	357.860	342.380	1,40	2024
	Summe Kreditmarkt		1.404.347	1.368.318	1.331.887	1.295.050	1.257.800	1.220.135	1.182.047		
Insgesamt			1.411.957	1.373.754	1.335.148	1.296.137	1.258.320	1.220.135	1.182.047		
Abbau/Tilgung			37.142	38.203	38.605	39.012	37.817	38.185	114.090		
Zinsen			16.660	15.035	15.690	15.905	15.490	15.070	14.650		
Einwohner			562	562	540	516	516	516	516		
Verschuldung pro Einwohner			2.512	2.444	2.472	2.512	2.439	2.365	2.291		

Pro Einwohner weist die Gemeinde per 31.12.2019 eine investive Verschuldung in Höhe von 2.512 € aus.

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem Kommunalen Aufbaufonds oder KfW-Kredite) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der Übersicht zu beachten.

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde macht es sich erforderlich, eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit einzuplanen. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2019 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 420.100 € in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit übersteigt.

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat Bürgschaften für die Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See übernommen. Hier bestehen per 31.12.2018 noch Restschulden in Höhe von 4.725,71 €. Per 30.06.2019 ist das durch die Gemeinde verbürgte Darlehen dann zurückgezahlt.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	542.245	0	30.200	0	512.045
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.878	0	614	0	11.264
2.1.	Beiträge	11.878	0	614	0	11.264
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	9.311	0	0	0	9.311
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	9.311	0	0	0	9.311
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	563.434	0	30.814	0	532.620

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Wildberg sind keine Rückstellungen gebildet worden.

4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil
			in €					
4	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500
3	1.2.1.00	Wahlen	400	0	400	400	0	400
Summe			2.900	0	2.900	2.900	0	2.900

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen

Die Gemeinde weist für das Haushaltsjahr 2019 und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Der Finanzhaushalt kann ohne die Inanspruchnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit nicht ausgeglichen werden. Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum aufgrund der Einstellung und der gleichzeitigen Entnahme von investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen aus der zweckgebundene Kapitalrücklage nicht weiter verbessert werden. Negative Jahresergebnisse können aufgrund des negativen Eigenkapitals nicht abgedeckt werden. Damit liegt nach wie vor eine Überschuldung der Gemeinde vor.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2019 sind investive Einzahlungen in Höhe 223.195 € und 241.000 € investive Auszahlungen (siehe Investitionsprogramm) ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nicht gegeben.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung beschloss am 17.05.2018 die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2015 bis 2021. Aufgrund des unausgeglichenen Haushaltes 2019 und Folgejahre ist eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes gem. § 43 Abs. 8 KV M-V erforderlich.

Aus diesem Konzept geht bereits hervor, dass die Gemeinde ohne Fehlbetragszuweisungen nicht in Lage sein wird, den Haushaltsausgleich aus eigener Kraft zu realisieren.

Als Ursachen für die aktuelle Haushaltssituation ist die zum August 2018 erfolgte Übernahme der Kindertageseinrichtung von privater in gemeindliche Trägerschaft zu nennen. In diesem Jahr ist

ein Defizit von 102.150 € geplant. Aufgrund der gesunkenen Steuerkraft sind sowohl die Kreisumlage als auch die Amtsumlage um insgesamt ca. 16.420 € gesunken.

Die Zielsetzung zur Senkung der Amtsumlage konnte für das HHJ 2019 erreicht werden.

Im Haushaltsjahr 2016 sind die Erhöhung der Hundesteuer und der Grund- und Gewerbesteuer vorgenommen worden. Eine Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt bzw. an den Finanzbedarf der Gemeinde ist von der Gemeindevertretung in Betracht zu ziehen.

Weiterhin sollte in Erwägung gezogen werden: die Überprüfung aller bestehenden vertraglichen Vereinbarungen hinsichtlich Notwendigkeit, Überprüfung der Gebühren und Entgelte für kommunale Dienstleistungen und Einrichtungen mittels Kostenkalkulation mit höchstmöglichem Deckungsgrad, die Überprüfung der gesamten Aufwendungen für die freiwilligen Leistungen.

7. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Die Gemeinde verfügte zum Ende des Haushaltsjahres 2017 über einen Liquiditätsbestand von - 55.227,30 € auf dem Verrechnungskonto bei der Stadt. Zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird sich der Kassenbestand voraussichtlich auf -674.642,30 € (Ende 2022) belaufen.

Anlage 1

Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

Teilhaushalt 1	
1.1.1.04	Gremien
1.1.2.03	Personal
1.1.6.01	Finanzen
1.2.1.00	Wahlen
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
1.1.4.01	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.1.4.09	Verwaltete Gemeindewohnungen
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.1.1.02	Schulkostenbeiträge GS
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge RS
2.1.8.02	Kooperative Gesamtschule
2.1.8.03	Schulkostenbeiträge KGS
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.1.5.00	Arbeit mit Asylbewerbern
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
3.6.6.00	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
5.1.1.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.4.2.00	Kreisstraßen
5.4.3.00	Landesstraßen
5.5.1.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen
5.5.2.00	Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz
5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Gemeinde Wildberg hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Anlage 2
Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2019													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
				Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamtaus- zahlungen	davon bereits geleistet
				in €									
				1	2	3	4	5	6	7	8	9 ²	10
2	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände unter 1.000 € (Kita Einrichtungsgegenstände)	4	3.6.5.02		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			5.000	
3	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände über 1.000 € (Kita Einrichtungsgegenstände)	4	3.6.5.02		3.500	1.000	1.000	1.000	1.000			7.500	
4	Sanierung ehem. Turnhalle	5	5.7.3.00			230.000	270.000					500.000	
5	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände über 1.000 € (Stromerzeuger)	3	1.2.6.01			6.000	8.400						
6	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände unter 1.000 € (Werkzeug)	3	1.2.6.01		1.500	3.000	1.500	1.500	1.500			9.000	
Gesamt				0	6.000	241.000	281.900	3.500	3.500	0	0	521.500	0

Haushalt insgesamt							
Ergebnishaushalt							
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	276.429,31	284.280	294.190	299.430	299.430	299.430
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	248.628,03	228.190	257.865	257.855	257.850	257.840
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.060	31.200	31.200	31.200	31.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.960,41	205.000	194.000	194.000	194.000	194.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.790,11	38.670	37.250	6.200	6.200	6.200
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.643,78	8.610	8.400	8.400	8.400	8.400
10	+ Sonstige laufende Erträge	22.180,46	19.850	11.000	11.000	11.000	11.000
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	776.632,10	799.660	833.905	808.085	808.080	808.070
12	- Personalaufwendungen	63.978,31	136.025	201.670	180.520	183.770	186.455
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.563,33	254.380	257.640	198.640	199.240	90.640
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanl.sowie auf aktiv.Aufwend.f.d.Ingangsetz.u.Erw.d.Verwaltung	72.736,22	70.670	70.450	70.450	70.450	70.450
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	389.859,41	433.540	417.270	417.240	417.240	417.240
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.251,84	15.310	15.905	15.490	15.070	14.650
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	30.025,22	50.015	54.865	40.875	40.875	40.875
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	740.414,33	959.940	1.017.800	923.215	926.645	820.310
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	36.217,77	-160.280	-183.895	-115.130	-118.565	-12.240
23	+ Außerordentliche Erträge	425,50	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	36.643,27	-160.280	-183.895	-115.130	-118.565	-12.240
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
	1	2	3	4	5	6
27 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	7.350	34.145	7.570	7.570	7.570
28 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	34.490	0	0	0	0
30 + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag , Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	36.643,27	-118.440	-149.750	-107.560	-110.995	-4.670
nachrichtlich						
32 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-116.250,05	-79.607	-198.047	-347.797	-455.357	-566.352
33 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-79.606,78	-198.047	-347.797	-455.357	-566.352	-571.022

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	276.429,31	284.280	294.190	299.430	299.430	299.430
darunter:						
1.1 Grundsteuer A	21.167,27	20.900	20.100	20.100	20.100	20.100
1.2 Grundsteuer B	31.128,39	30.950	31.410	31.410	31.410	31.410
1.3 Gewerbesteuer	93.690,49	77.800	80.000	80.000	80.000	80.000
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	105.991,74	116.660	124.280	130.000	130.000	130.000
1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.736,09	4.470	5.000	4.520	4.520	4.520
1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.899,18	3.430	3.400	3.400	3.400	3.400
1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	17.816,15	30.070	30.000	30.000	30.000	30.000
1.8 Leist.d.Landes a.d.Umsetz.4. Gesetz f.moderen Dienstleist. a.Arbeitsm.	0,00	0	0	0	0	0
1.9 Leist.d.Landes a.d.Ausgl.v.Sonderleist.Zus.Arbeitslosen-/Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	248.628,03	228.190	257.865	257.855	257.850	257.840
darunter:						
2.1 Schlüsselzuweisungen	211.016,13	176.380	181.640	181.640	181.640	181.640
2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.830,72	20.850	45.600	45.600	45.600	45.600
2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	30.336,91	30.520	30.200	30.200	30.200	30.200
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
darunter:						
3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.3 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB XII u.and.soz.Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
3.4 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB VIII u.and.Jugendhilfen	0,00	0	0	0	0	0
3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
3.7 Zuweis.u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke im Bereich der sozi. Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.060	31.200	31.200	31.200	31.200
darunter:						
4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0
4.2 Benutzungsgeb., Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	15.060	31.200	31.200	31.200	31.200
4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.960,41	205.000	194.000	194.000	194.000	194.000
darunter:						

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
	1	2	3	4	5	6
5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.960,41	205.000	194.000	194.000	194.000	194.000
5.2 Erträge a.d.Auflösung von Sonderposten f.Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.790,11	38.670	37.250	6.200	6.200	6.200
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
- Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.643,78	8.610	8.400	8.400	8.400	8.400
darunter:						
9.1 Zinserträge	0,39	0	0	0	0	0
9.2 Sonstige Finanzerträge	8.643,39	8.610	8.400	8.400	8.400	8.400
10 + Sonstige laufende Erträge	22.180,46	19.850	11.000	11.000	11.000	11.000
darunter:						
10.1 Erträge aus der Veräußerung v. Vermögensggst. d. Anlage- und Umlaufverm.	8.216,41	0	0	0	0	0
10.2 Erträge aus der Auflösung v. Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
11 Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	776.632,10	799.660	833.905	808.085	808.080	808.070
12 - Personalaufwendungen	63.978,31	136.025	201.670	180.520	183.770	186.455
darunter:						
12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
darunter:						
13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.563,33	254.380	257.640	198.640	199.240	90.640
darunter:						
14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	7.528,97	16.020	18.210	18.210	18.210	18.210
14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	153.868,08	226.080	216.400	158.000	158.500	50.000
15 - Abschreibungen auf inmat. Vermögensggst. Anlageverm./Sachanlagen	72.736,22	70.670	70.450	70.450	70.450	70.450
16 - Abschreibungen auf Vermögensggst. d. Umlaufverm., übl. Abschr. übersch. r.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	389.859,41	433.540	417.270	417.240	417.240	417.240
darunter:						
17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	110.963,20	108.800	108.700	108.700	108.700	108.700
17.2 Schuldendiensthilfen	48,59	30	30	0	0	0
17.3 Gewerbesteuerumlage	8.854,13	8.500	8.750	8.750	8.750	8.750
17.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	198.567,55	213.690	208.050	208.050	208.050	208.050
17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	71.425,94	102.520	91.740	91.740	91.740	91.740
17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
	1	2	3	4	5	6
17.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung darunter:	0,00	0	0	0	0	0
18.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
18.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
18.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
18.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
18.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
18.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
18.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
18.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
18.9 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen darunter:	15.251,84	15.310	15.905	15.490	15.070	14.650
19.1 Zinsaufwendungen	15.251,84	15.310	15.905	15.490	15.070	14.650
19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	30.025,22	50.015	54.865	40.875	40.875	40.875
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	740.414,33	959.940	1.017.800	923.215	926.645	820.310
22 Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	36.217,77	-160.280	-183.895	-115.130	-118.565	-12.240
23 + Außerordentliche Erträge	425,50	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	36.643,27	-160.280	-183.895	-115.130	-118.565	-12.240
26 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
27 + Entnahme aus der Kapitalrücklage darunter:	0,00	7.350	34.145	7.570	7.570	7.570
27.1 Entnahm.a.d.zwckgeb.Kapitalrücklage aus inv.gebundenen Zuweisungen	0,00	7.350	7.570	7.570	7.570	7.570
28 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	34.490	0	0	0	0
30 + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28) nachrichtlich:	36.643,27	-118.440	-149.750	-107.560	-110.995	-4.670
32 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-116.250,05	-79.607	-198.047	-347.797	-455.357	-566.352
33 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-79.606,78	-198.047	-347.797	-455.357	-566.352	-571.022

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	260.931,38	284.280	294.190	299.430	299.430	299.430
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	219.936,11	197.670	227.665	227.655	227.650	227.640
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.060	31.200	31.200	31.200	31.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.813,11	205.000	194.000	194.000	194.000	194.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.598,69	38.670	37.250	6.200	6.200	6.200
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.643,78	8.610	8.400	8.400	8.400	8.400
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	14.015,05	19.850	11.000	11.000	11.000	11.000
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	725.938,12	769.140	803.705	777.885	777.880	777.870
11	- Personalauszahlungen	63.978,31	136.025	201.670	180.520	183.770	186.455
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.586,77	255.380	257.640	198.640	199.240	90.640
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	388.506,78	433.540	417.270	417.240	417.240	417.240
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	11.630,47	15.310	15.905	15.490	15.070	14.650
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	30.153,76	50.015	54.865	40.875	40.875	40.875
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	663.856,09	890.270	947.350	852.765	856.195	749.860
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	62.082,03	-121.130	-143.645	-74.880	-78.315	28.010
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	62.082,03	-121.130	-143.645	-74.880	-78.315	28.010
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.756,27	7.350	223.195	260.695	7.570	7.570
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	19.427,74	0	0	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
		1	2	3	4	5	6
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	39.184,01	7.350	223.195	260.695	7.570	7.570
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.759,80	12.000	241.000	281.900	3.500	3.500
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	154,02	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	13.913,82	12.000	241.000	281.900	3.500	3.500
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	25.270,19	-4.650	-17.805	-21.205	4.070	4.070
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	87.352,22	-125.780	-161.450	-96.085	-74.245	32.080
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29.334,24	38.620	39.020	39.435	38.770	38.090
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-29.334,24	-38.620	-39.020	-39.435	-38.770	-38.090
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-155,56	0	0	0	0	0
46	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	57.862,42	-164.400	-200.470	-135.520	-113.015	-6.010
nachrichtlich:							
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	32.747,79	-159.750	-182.665	-114.315	-117.085	-10.080

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnis des Vorvorjahres 2017	Ansätze des Vorjahres 2018	Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Plandaten 1. Folgejahr 2020	Plandaten 2. Folgejahr 2021	Plandaten 3. Folgejahr 2022
		1	2	3	4	5	6
48	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-122.455,37	-89.708	-249.458	-432.123	-546.438	-663.523
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-89.707,58	-249.458	-432.123	-546.438	-663.523	-673.603
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0

**Stellenplan Gemeinde Wildberg
2019**

lfd. Nr	Bezeichnung der Stelle	Produkt	Anzahl	Vorjahr	tatsächliche Besetzung per 30.06	
				Bewertung Entgelt-/Bes. gruppe	Anzahl	Vorjahr Bewertung Entgelt-/Bes.gr.
1	Gemeindearbeiter	1.1.4.01	0,75	EG 1	0,75	EG 1
2	Kita Leiterin	3.6.5.02	1	S 13		
3	Erzieherin	3.6.5.02	0,75	S 8a		
4	Erzieherin	3.6.5.02	0,5	S 8a		
5	Raumpflegerin/Essen- ausgabe Kita	3.6.5.02	0,3	EG 1		
6	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.01	0,050		0,05	
7	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.01	0,103		0,103	
8	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.01	0,0625		0,103	
9	geringfügig Beschäftigter	1.1.4.01			0,26	
			3,516			1,266

nachrichtlich:

7 Bundesfreiwilligendienst

laufendes Haushaltsjahr		Bemerkungen
Anzahl	Entgelt-/ Bes.gr.	
0,75	EG 1	
0,75	S 9	Übernahme der Kita zum 01.08.2018
0,75	S 8a	Übernahme der Kita zum 01.08.2018
0,75	S 8a	Übernahme der Kita zum 01.08.2018
0,287		Übernahme der Kita zum 01.08.2018
0,05		
0,103		
0,103		
0,26		
3,803		

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	320	320	320
Landesdurchschnitt 2017	307	396	348

Kinder

Kindergarten	29
Tagespflege	2
Grundschule	26
Realschule	22

Schulumlage	59.600€
Amtsumlage	91.206€
Kreisumlage	208.045€

Mietwohnungen

Wohnungseinheiten	64
davon vermietet:	48
Leerstand:	16
Mieten:	190.000 €
Bewirtschaftungskosten:	120.000€
	<u>70.000€</u>

70.000€ Saldo Erträge/Aufwendungen
- 34.450€ Tilgung Kredite Wohnungssan.
= 35.550 € Gewinn aus Vermietung

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl	516
männlich	261
weiblich	255
Gemeindegröße	22,37 km²
Gewerbebetriebe	27
Kreisumlagesatz	46,305 %
Amtsumlagesatz	20,3 %
Höchstbetrag Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	420.100 €
Neue Investitions-Kredite	keine
Schulden pro Einwohner	2.512€
Beschäftigte	3,803 VzÄ
Mietwohnungen	64

Impressum

Stadt Altentreptow
Finanzverwaltung
Rathausstr. 1
17087 Altentreptow
web: www.altentreptow.de
E-Mail: info@altentreptow.de



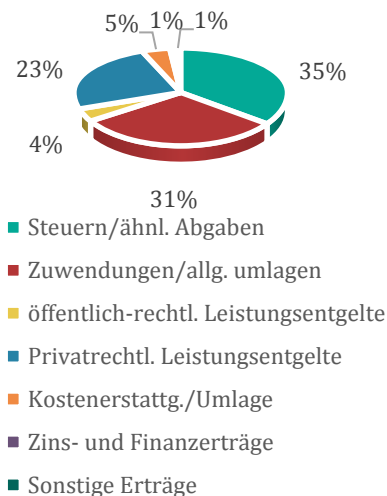
**TASCHENHAUSHALT
2019 GEMEINDE
WILDBERG**

*Ortsteile Wischershausen,
Wolkow, Fouquettin*

Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	294.190
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	257.865
Erträge der soz. Sicherung	0
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	31.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	194.000
Kostenerstattungen und Kostenumlage	37.250
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0
Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.400
Sonstige laufende Erträge	11.000
Summe Erträge	833.905

Saldo Ergebnishaushalt	
Summe Erträge	833.905 €
Summe Aufwendungen	- 1.017.800 €
	-183.895 €
Entnahme Rücklagen	34.145 €
	-149.750 €

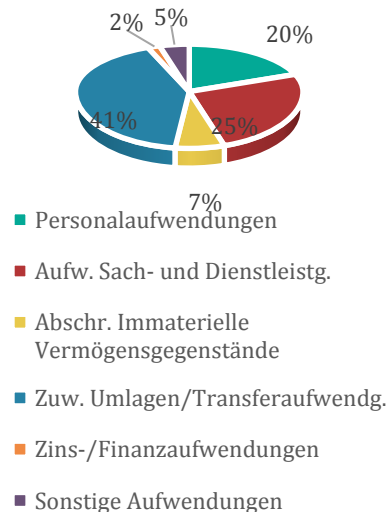
Erträge 2018



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	201.670
Versorgungsaufwendungen	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.640
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	70.450
Abschreibungen auf Vermögens-gegenstände des Umlaufvermögens	0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	417.270
Aufwendungen der sozialen Sicherung	0
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.905
Sonstige laufende Aufwendungen	54.865
Summe Aufwendungen	1.017.800

Fazit: Im aktuellen Planjahr 2019 ist der Haushaltsausgleich nicht erreicht worden. Die Gemeinde weist eine weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Aufwendungen 2018



Investitionen	
Einzahlungen	EUR
Investitionszuweisungen	223.195
Beiträge und ähnliche Entgelte	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Einzahlungen aus Sachleistungen	0
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen u. Kreditgewährung	0
Einzahlungen aus Vorräten	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0
Summe inv. Einzahlungen	223.195
Auszahlungen	
für immaterielle Vermögens-gegenstände	0
für Sachanlagen	241.000
für Finanzanlagen	0
Sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0
Auszahlungen für Vorräte	0
Sonstige Investitions-auszahlungen	0
Summe inv. Auszahlungen	241.000

Saldo inv. Finanzhaushalt	
Summe Einzahlungen inv.	223.195
Summe Auszahlungen inv.	241.000
	-17.805

Die Gemeinde Wildberg plant für das Jahr 2019 und das Jahr 2020 den Umbau der ehemaligen Turnhalle als multifunktionales Veranstaltungszentrum für insgesamt 500.000 EUR.

